

KOSTEN

50 Euro (inkl. Verpflegung)
bitte **spätestens** bis zum **1. Mai 2017**
überweisen an:
PLANB Ruhr e.V.
Sparkasse Bochum
IBAN: DE70 4305 0001 0042 4285 73
BIC: WELADED1BOC
Verwendungszweck: Bundesfachtag

VERANSTALTUNGSORT

Vonovia Ruhr Stadion

Stadtwerke Bochum Lounge
VfL Bochum
Castroper Str. 145
44791 Bochum

ANMELDUNG

bundesfachtag-pemm@planb-ruhr.de oder
Fax: 0234 459669-99 bis spätestens zum 1. Mai 2017.
www.planb-ruhr.de/pemm-2017

ANFAHRT



Anfahrt mit dem Auto:

A40 Ausfahrt Bochum-Stadion
Parkmöglichkeiten rund um das Stadion vorhanden

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

| | |
|--|--|
| Linie 318 Richtung „Bochum Vonovia Ruhrstadium“ Haltestelle Vonovia Ruhrstadium | Linie 308 Richtung „Bochum Schürbankstraße“, Haltestel- le: Bochum Vonovia Ruhrstadium“ |
|--|--|

ANPRECHPARTNERIN



Gülgün Teyhani

Alleestraße 46
44793 Bochum

☎ 0234 459669-31
☎ 0234 459669-99
☎ 0157 71497357

✉ g.teyhani@planb-ruhr.de
🌐 www.planb-ruhr.de

INTERKULTURELLE PFLEGEKINDERHILFE – NEUE ANSÄTZE FÜR DIE PRAXIS

**Bundesfachtag
17. Mai 2017**



PLANB
Ruhr e.V.
Interkulturelle Kinder-
und Jugendhilfe

Geschäftsstelle Bochum

Alleestr. 46
44793 Bochum

Telefon: 0234 45 96 69 - 10
Telefax: 0234 45 96 69 - 99

E-Mail: info@planb-ruhr.de
Web: www.planb-ruhr.de

www.tendilo.de

Pemm
PLANB Ruhr e.V.

*Pflegeeltern mit
Migrationsgeschichte*

www.planb-ruhr.de

INTERKULTURELLE PFLEGEKINDERHILFE – NEUE ANSÄTZE FÜR DIE PRAXIS

Im Spiegel einer heterogenen Gesellschaft steht die Pflegekinderhilfe vor einer Herausforderung. Mittlerweile hat jedes vierte Pflegekind einen Migrationshintergrund. Neue Ansätze, Ideen und Konzepte zur Umsetzung einer kultursensiblen Pflegekinderhilfe sind daher dringend erforderlich.

Familien mit Migrationshintergrund geraten zunehmend ins Blickfeld und können mit ihrem Potential zu einer interkulturellen Pflegekinderhilfe beitragen. Die Begegnung und Ansprache dieser Familien gestaltet sich für die Fachkräfte häufig stolprig. Um interkulturelle Pflegeverhältnisse umsetzen und etablieren zu können, benötigen wir einen Perspektivwechsel. Die vorhandenen Strukturen und Methoden der Pflegekinderhilfe müssen somit der gesellschaftlichen Entwicklung angepasst werden.

In den drei Jahren Projektzeit haben wir in der Zusammenarbeit mit Pflegefamilien, Migrantenselbstorganisationen und Fachkräften der Pflegekinderhilfe Erkenntnisse gewonnen, aus denen neue Ansätze und Vorgehensweise zur interkulturellen Pflegekinderhilfe weiter entwickelt werden können. Im Rahmen unseres Fachtags präsentieren wir diese Erkenntnisse und Ergebnisse des Projektes „PemM – Pflegefamilien mit Migrationshintergrund“ und möchten mit Ihnen in den Workshops einzelne Aspekte praxisnah vertiefen.



PROGRAMM

- Ab 9:00 Uhr:** **Anreise und Anmeldung**
- 10:00 Uhr:** **Begrüßung Herr Berswordt-Wallrabe**
(Moderation)
- 10:15 Uhr:** **Grußworte Serdar Yüksel**
SPD-Landtagsabgeordneter NRW
- Gülseren Celebi**
Geschäftsführerin PLANB Ruhr e.V.
- Herr Martin Lengemann**
Sachbereichsleiter Bereich Jugendhilfeplanung und Förderung LWL-Landesjugendamt „Anforderung an eine Interkulturelle Pflegekinderhilfe aus Sicht des überörtlichen Trägers der Kinder und Jugendhilfe“
- 11:30 Uhr:** **Präsentation der Ergebnisse des PemM-Projektes**
Gülgün Teyhani, Anja Wallraff, Tatjana Johansen
- 12:30 Uhr:** **Hr. Krützig, Sozialdezernent Duisburg**
„Pflegekinderwesen in einer multikulturellen Stadtgesellschaft - Herausforderung und Chance“
- 13:00 Uhr:** **Mittagspause**
- 14:00 – 15:30 Uhr:** **Workshops**
- 15:00 Uhr:** **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr:** **„Und nun? Die nächsten Aufgaben und Chancen für interkulturelle Pflegekinderhilfe“**
Prof. Klaus Wolf (Universität Siegen, wissenschaftliche Begleitung des Projektes)
- 16:30 Uhr:** **Allee der Möglichkeiten**
Was haben die Workshops diskutiert?
- 17:00 Uhr:** **Ende Tagung**

WORKSHOPS

- 1 „Wie gewinne ich Familien mit Migrationshintergrund für die Pflegekinderhilfe?“**
Erbil Eren (Vorsitzende Integrationsrat Iserlohn)
Mirze Edis (Ratsmitglied der Stadt Duisburg)
- 2 „Ressourcen bei Pflegekindern und Pflegefamilien im interkulturellen Kontext“**
Vortrag mit anschließenden interaktiven Übungen zur Identifizierung von eigenen Ressourcen
Ayse Balyemez (Fachbereichsleitung Pflegefamilien PLANB Ruhr e.V.) und Fatih Yildiz (Pflegefamilien PLANB Ruhr e.V.)
- 3 Kooperationen mit PemM: Jugendamt Duisburg, Evangelische Jugendhilfe Münsterland, Evangelische Jugendhilfe Menden**
Dirk Franzmann (Sachgebietsleiter PKD Jugendamt Duisburg), Dr. Richard Müller-Schlotmann (Bereichsleitung PKH, Stiftung EvJH Menden), Ina Lohmann (pädagogische Leitung evangelische Jugendhilfe EvJH Münsterland)
- 4 Projektvorstellung, Die Option, Personalunion zwischen Pflegeeltern und leiblichen Eltern**
Julia Schröder Wellenbrecher e.V. Leiterin „Pflegekinderbereich Die Option“
- 5 „Wann ist Pflegekinderhilfe interkulturell?“**
Dr. Daniela Reimer Universität Siegen
- 6 Schnupperkurs zur interkulturellen Schulung für Pflegefamilien – interaktive Übungen**
Dr. Edgar Salazar (Leitung Pflegefamilien PLANB Ruhr e.V.) und Anke Moll (Pflegefamilien PLANB Ruhr e.V.)
- 7 „Die Herkunftsfamilie sitzt mit am Küchentisch.“**
Sabine Simon, Diplom-Pädagogin. Kompetenzzentrum Pflegekinder e.V. und interne Fachberaterin bei PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH. Langjährige Erfahrung mit den Themen „Beratung leiblicher Eltern“ und „Gastfamilien für UmA“

„Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit.“

Milton Erickson

ANMELDEFORMULAR

Bundesfachtag: „Interkulturelle Pflegekinderhilfe – neue Ansätze für die Praxis“

17. Mai 2017, Vonovia Ruhr Stadion, Stadtwerke Bochum Lounge, VfL Bochum, Castroper Str. 145, 44791 Bochum

Name, Vorname

Institution

Anschrift

Telefon

Fax

Mobil

E-Mail

Workshop-Nr. Wunsch 1

Workshop-Nr. Wunsch 2

Ort, Datum

Unterschrift